

Kleine Anfrage 677

der Abgeordneten Iris Schülzke
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Handel mit Chrystal Meth in Südbrandenburg

Aus der Presse, so auch aus den Potsdamer Neuesten Nachrichten war zu erfahren, dass Chrystal Meth inzwischen als Volksdroge bezeichnet wird. Die Droge soll im Süden Brandenburgs flächendeckend zu bekommen sein und breitet sich im Land weiter aus. Kriminalpolizisten warnen vor „gesellschaftlichen Problemen in völlig neuen Dimensionen“. Trotz der zunehmenden Probleme wurde das Personal bei der Polizei für die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität in den letzten Jahren erheblich reduziert, so die Kriminalpolizisten. Diese fordern eine erhebliche Personalverstärkung, um den Handel mit Chrystal Meth einzudämmen und die Beschaffungskriminalität deutlich zu senken. Auch werden dringend Konzepte gefordert, um dem fortschreitenden Drogenkonsum Einhalt zu gebieten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Delikte mit Crystal Meth gab es in den einzelnen Landkreisen in den letzten 5 Jahren?
2. Wie oft waren Minderjährige direkt betroffen?
3. Wie oft waren Minderjährige indirekt betroffen (als Begleiter, als leibliche Kinder usw.)?
4. Welche Mengen an Chrystal Meth und an anderen Drogen wurden in den letzten 5 Jahren festgestellt? (Bitte einzeln auflisten!)
5. Wie oft und wo wurden diese Drogen in der Nähe von Schulen oder Jugendeinrichtungen bzw. Jugendveranstaltungen festgestellt? (Bitte für die letzten 5 Jahre auflisten!)
6. Wird inzwischen an einem qualifizierten Konzept gearbeitet, so wie es die Kriminalpolizisten fordern, um das Problem einzudämmen? Wer erarbeitet dieses?

7. Die Polizisten haben festgestellt, dass die sich entwickelnde Drogensituation bei der Evaluierung der Polizeireform keine bzw. nur eine unzureichende Rolle spielte. Welche Maßnahmen sind im Detail geplant, um dieser Situation entgegenzuwirken und wird zukünftig das notwendige Personal zur Verfügung gestellt?
8. Wie oft wurden bei den Ermittlungen zu Crystal Meth in den letzten 5 Jahren Waffen festgestellt, und um welche Waffen handelt es sich? (Bitte einzeln auflisten!)
9. Handelte es sich in diesen Fällen um legalen oder illegalen Waffenbesitz? Welche Verwendungszwecke werden von den Besitzern für die Waffen angegeben?
10. Woher werden die Waffen bezogen? (Bitte detailliert auflisten!)
11. In der Presse wird ausgeführt: „Offenbar wird das Problem nicht erkannt“. Was wurde unternommen um diesen Eindruck zu entkräften und welche Maßnahmen wurden bisher im Detail eingeleitet?
12. Wer genau trägt die Kosten für notwendige Behandlung und soziale Betreuung der Abhängigen und ihrer Angehörigen (z. B. für eine abhängige Mutter mit Kind/Kindern)? Bitte den Kostenträger für die medizinische, psychologische sowie soziale Versorgung/Betreuung benennen!
13. In welchen Fällen müssen Jugendämter oder Sozialämter diese Kosten übernehmen?
14. Welche Kosten sind Land, Kommunen und Krankenkassen im Zusammenhang mit Drogendelikten in Brandenburg in den letzten 5 Jahren entstanden? (Bitte aufschlüsseln!)